

Klingeltraining Für Hunde

In 7 Tagen zu weniger Bellen



Einleitung

Willkommen zum Minikurs "Klingeltraining für Hunde"! In diesem Kurs lernst du, wie du deinem Hund auf freundliche Weise beibringen kannst, **weniger zu bellen**, wenn es an der Tür klingelt.

Warum bellen Hunde bei der Klingel?

Oft ist es eine Mischung aus Aufregung, territorialem Verhalten und dem Wunsch, dich zu warnen. Dieser Kurs setzt auf **positive Verstärkung**, um deinem Hund ein alternatives Verhalten anzutrainieren.

Unser Zielverhalten:

Wenn die Klingel läutet, soll dein Hund **auf seine Matte gehen und dort ruhig warten**, bis du ihn freigibst. Das Training ist **ohne Strafe** aufgebaut.

Vorbereitung

Bevor wir loslegen, stelle sicher, dass du folgende Dinge bereit hast:

- **Eine Matte oder Decke:** Dies wird der "Warteplatz" deines Hundes sein.
- **Leckerlis:** Kleine, schmackhafte Belohnungen, die dein Hund liebt.
- **Markersignal:** Ein Klicker oder ein Wort wie "Prima!", das du immer verwendest, um gutes Verhalten zu markieren.
- **Klingel-Sound:** Eine Aufnahme deiner Türklingel oder ein ähnlicher Ton.
- **Management:** Sorge dafür, dass dein Hund während des Trainings nicht die Möglichkeit hat, das unerwünschte Verhalten (Bellen) auszuüben. Das kann z.B. durch Sichtschutzfolie auf der unteren Hälfte der Haustür geschehen.

Sicherheit & Fairness

Dieser Kurs basiert auf **positiver Verstärkung**. Wir verwenden **keine aversiven Methoden** wie Schimpfen, Leinenrucke oder ähnliches.

Wichtig: Wenn dein Hund Angst zeigt oder schnappt, **beende das Training sofort** und wende dich an eine/n qualifizierte/n Hundetrainerin oder Verhaltenstherapeutin.

Mini-Baseline: Ausgangslage messen

Um deinen Fortschritt zu verfolgen, notiere dir vor dem Start des Trainings, wie dein Hund aktuell auf die Klingel reagiert.

Protokoll:

Datum: _____

Wie stark bellt dein Hund (1 = kaum, 5 = sehr stark)? _____

Wie lange bellt er ungefähr? _____

Wie lange dauert es, bis er sich beruhigt? _____

Wo befindet er sich, wenn die Klingel geht? _____

Eigene Notizen: _____

7-Tage-Trainingsplan

Tag	Ziel	Übung	Kriterium für Fortschritt	Notizen
1	Matte positiv verknüpfen	Hund auf die Matte locken/führen, Markersignal + Belohnung	Hund geht freudig auf die Matte	
2	Matte + Bleiben	Auf der Matte kurz bleiben lassen, Dauer steigern	Hund bleibt 5 Sekunden ruhig auf der Matte	
3	Klingel-Sound	Klingel-Sound sehr leise abspielen, Markersignal + Belohnung auf der Matte	Klingel-Sound löst kein Bellen aus (leise Stufe)	
4	Tür-Ritual	Klingel-Sound, Hund ist auf der Matte, du gehst 2-3 Schritte Richtung Tür und zurück, Belohnung	Hund bleibt liegen, während du dich zur Tür bewegst.	
5	Tür öffnen (ohne Besuch)	Sound, Hund auf Matte, du öffnest Tür einen Spalt, schließt, kommst zurück, Belohnung	Kein Bellen trotz Türbewegung	
6	Helfer*in klingelt	Helfer*in klingelt 1x, Hund auf Matte, du öffnest, Helfer*in bleibt ruhig, du belohnst am Platz	Hund bleibt bei echter Klingel 30 Sek. ruhig	
7	Generalisation	Verschiedene Zeiten, Jacke anziehen, anderer Raum. Gelegentlich Jackpot, sonst variabel belohnen.	Klingel = automatisch Matte + ruhig.	

Notfall-Plan für echte Besucher

Was tun, wenn es wirklich klingelt, während du trainierst?

1. **Ruhe bewahren:** Atme tief durch und bleibe ruhig.
2. **Hund sichern:** Führe deinen Hund ggf. an die Leine oder in einen anderen Raum.
3. **Besucher informieren:** Bitte deine Besucher, den Hund zu ignorieren.
4. **Nachbereiten:** Sobald die Situation vorbei ist, übe das Verhalten erneut.

Typische Stolpersteine & Lösungen

- **Hund geht nicht auf die Matte:** Matte attraktiver machen (Leckerlis drauflegen).
- **Hund bellt trotz Matte:** Kriterium herunterschrauben, kürzere Matte-Aufenthalte belohnen.
- **Hund ist zu aufgeregt:** Vor dem Training Energie abbauen (Spaziergang, Spiel).

Erfolgskriterium

Das Ziel ist erreicht, wenn dein Hund bei der Klingel **automatisch auf seine Matte geht und dort ruhig wartet**, bis du ihn freigibst. Das Bellen sollte deutlich reduziert oder ganz verschwunden sein.

Lust auf mehr Wissen?

Wenn du tiefer in die Welt des Hundeverhaltens eintauchen möchtest – also verstehen willst, warum Hunde so reagieren, wie Lernen wirklich funktioniert und wie du Trainingsschritte sauber aufbaust – dann kann eine **Ausbildung zum/zur Hundetrainer*in** oder eine Weiterbildung im Bereich **Hundepsychologie** an unserer Akademie eine spannende nächste Stufe sein. Ganz unabhängig davon, ob du später beruflich damit arbeiten möchtest oder einfach für dich (und deinen Hund) mehr Sicherheit und Know-how gewinnen willst.

Mehr Infos findest du bei uns der
Riepe Akademie:

<https://riepe-akademie.de>



**Riepe
Akademie**